

**Zeitschrift:** Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue d'histoire ecclésiastique suisse

**Herausgeber:** Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte

**Band:** 85 (1991)

**Rubrik:** Bemerkung der Redaktion

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ben. Ohne Zweifel werden indes die Kosten ansteigen. Der Präsident konnte nach dem Totengedenken auch einige neue Mitglieder aufnehmen.

Prof. Dr. Urs Altermatt, Freiburg i.Ue., legte als Redaktor über die Zeitschrift Rechenschaft ab, verdankte die einsatzreiche Mitarbeit seiner Mitarbeiterin lic. phil. Irene Dias-Küng. Er konnte darauf hinweisen, dass das nächste Heft wieder ein Varia-Band sein wird. Es wird erstmals in einem neuen äussern Gewand erscheinen. Der Redaktionsschluss soll auf Anfang März vorverlegt werden, so dass die Zeitschrift noch zeitiger im Jahr erscheinen kann. Das laufende Jahr wird eine ausgewogene Nummer bringen, die auch französische und italienische Beiträge umfassen wird. Zusammenfassend zog der Redaktor eine positive Bilanz seiner bisherigen fünfjährigen Redaktionstätigkeit. Es gingen regelmässig gute Beiträge ein, so dass nun darauf verzichtet werden kann, jeden Text zu berücksichtigen. Ausserdem wies er auf den ansehnlichen Rezensionenteil hin. Aktiviert werden sollte noch der Nekrologteil, eine Bemühung, die systematisch fortgesetzt wird. In Zukunft soll die Zeitschrift noch vermehrt für Themen evangelischer Kirchengeschichtsschreibung offenstehen.

Nach einem vom Kloster Engelberg grosszügigerweise offerierten Aperitif in den Räumen der Abtei zog man zum Mittagessen in das Hotel Engelberg. Die Tagung klang aus in einer Besichtigung des Kirchenschatzes mit dem berühmten romanischen Engelberger Kreuz in der Sakristei der Abteikirche und einer Führung durch Bibliothek und Handschriftenausstellung, Schätze, die kundig Stiftsbibliothekar P. Dr. Sigisbert Beck OSB vorstellte. Die nächste Jahresversammlung wird voraussichtlich am 2. Mai 1992 im Benediktinerkloster Mariastein SO stattfinden.

St. Gallen

WERNER VOGLER

### *Bemerkung der Redaktion*

Seit ihrer Entstehung 1906/07 präsentiert sich die Zeitschrift in grauer Farbe. Auf Vorschlag der Redaktion beschloss der Vorstand, die äussere Präsentation etwas moderner zu konzipieren und die Zeitschrift mit einem neuen Deckblatt zu versehen. Gleichzeitig wurde auch das Innere übersichtlicher gestaltet, damit sich der Leser und die Leserin besser zurechtfinden. Mit dieser äusseren Verjüngung und den regelmässig erscheinenden Dossiers hoffe ich, auch jüngere Historikerinnen und Historiker für die Zeitschrift interessieren zu können.

Freiburg

URS ALTERMATT